

Großherzogl.



Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 4. Oktober 1903.

10. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten von Alexander Briffon und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Personen:

Henri Dubal, Componist	Carl Weiß.
Diane, seine Frau	Alice Hempel.
Madame Bonivard, deren Mutter	Henriette Lanius-Galster.
Champeaug, Dubal's Freund	Georg Brandenburg.
Corbulon, Schiffs-Kapitän, Henri's Onkel	Georg Seyberlich.
Bourganeuf, Rentier, ehemals Droguist	Albert Blumenreich.
Gabriele, dessen Tochter	Emilie Robiczek.
Mariette, in Dubal's Dienst	Luisa Tänzer.
Victoire, in Bourganeuf's Dienst	Emmy Nebe.
Ein Landmann	Richard Schrey.

Ort der Handlung: Im ersten Akt in Dubal's Landhaus in Bésinet bei Paris, im zweiten und dritten Akt in Bourganeuf's Villa zu Villeneuve-St.-Georges, unweit Paris.
Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Hierauf:

Flotte Bursche.

Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von F. v. Suppé.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirektor Ferdinand Manns.

Personen:

Hieronymus Geyer	Richard Seydelmann.
Brand,	Martha Giesecke.
Frinke,	Elise Jüngling.
Gerhardt,	Gustav Hauffig.
Klette,	Emmy Nebe.
Fuchs,	Luisa Tänzer.
Licht,	Magda Gurtshinew.
Bermann,	Ella Heiderich.
Honig,	Hans Eckert.
Rohr,	Richard Schaeß.
Gecht,	Erich Raabe.
Schalt,	Marie Stein.
Flieder,	Paul Heidrowski.
Anton, Handwerksbursche	Georg Brandenburg.
Bieschen, ein Bürgermädcl	Emilie Robiczek.
Fleck, Stiefelpußer	Willy Giesecke.
Der Wirt zum Kameel	Arthur Mitschkowski.
Studenten. Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt vor einem Wirtshause in der Umgegend von Heidelberg.

Zwischenakts-Musik:

1. Wiener Blut, Marsch von Komzak. 2. Donauweibchen-Walzer von Strauß. 3. Postskriptum, Mazurka von Millöcker.

Nach dem 1. Stücke Pause von 15 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 6. Oktober 1903. 11. Vorstellung im Abonnement. Das Glück im Winkel. Schauspiel in 3 Akten von H. Sudermann. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu den Gastspielen des Liederspielhauses des Neuen Königl. Operntheater (Kroll in Berlin) ihre Plätze beibehalten wollen, können die bezüglichen Billets am Montag, den 5. d. Mts., vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Koonstraße, in Empfang nehmen.